

EINFACHER UMSTIEG VON TRAFEOANLAGEN AUF INVERTERTECHNOLOGIE

MICORMIG PULSE ÜBERZEUGT BEIM EINSATZ AUF DER PETERS WERFT

Die Peters Werft im schleswig-holsteinischen Wewelsfleth ist ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen und steht mit seinen inzwischen 120 Mitarbeitern bereits seit 150 Jahren für maßgeschneiderte Lösungen im Bereich Schiffbau. Ein neuer Auftrag für den Umbau einer skandinavischen Yacht stellte das Unternehmen vor die Herausforderung, sowohl oberhalb der Wasserlinie Schweißarbeiten an bereits patiniertem Aluminium vorzunehmen als auch neue Stabilisatoren im stählernen Schiffsrumpf einzufügen. Man suchte daher nach einer geeigneten Lösung die zwei unterschiedlichen Metalle effizient zu schweißen, gleichzeitig sollten aber auch die alten Trafoanlagen nach und nach durch neue Anlagen ersetzt werden. Mit dem Einsatz der MicorMIG Pulse war nicht nur die Umstellung auf die wesentlich effizientere Invertertechnologie extrem einfach. Die Flexibilität nahm

deutlich zu, die Rüstzeiten verkürzten sich und beim Aluminiumschweißen werden jetzt saubere Schweißnähte im MIG-MAG Verfahren bei wesentlich höherer Geschwindigkeit erzielt.

UNSER KUNDE AUF EINEN BLICK

PETERS WERFT GMBH

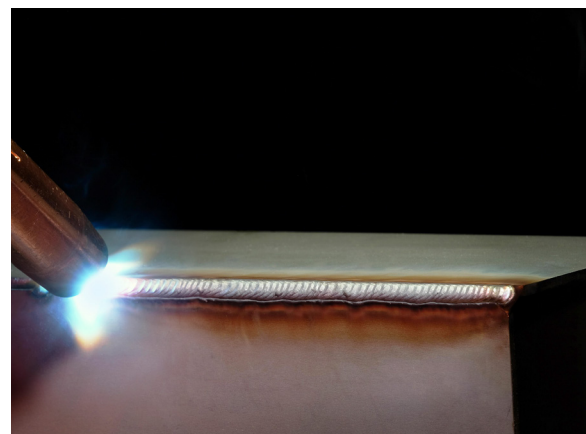
- Wewelsfleth, DE
- 120 Mitarbeiter
- www.peters-werft.de



Enorme Blechstärken, enge Verhältnisse und schweißen in Zwangslage: die Arbeit auf der Werft verlangt Stromquelle und Schweißern einiges ab. Eine Herausforderung, die die MicorMIG Pulse mit Bravour besteht.



Dank der Heavy-Duty-Ausführung lässt sich die MicorMIG Pulse sicher und problemlos an jede Arbeitsstelle bringen. An den seitlich angebrachten Tragearmen kann zudem das notwendige Schlauchpaket einfach mitgeführt werden.



Mit dem MicorTwin-Prozess können Alubleche auch im MIG-MAG-Verfahren exzellent geschweißt werden (hier ein Archivbild).

Intuitive Bedienung, hohe Flexibilität, innovative Schweißprozesse

IDEALER ALLROUNDER FÜR DEN UMSTIEG UND DEN EINSATZ AUF DER WERFT

Als besonders großes Plus bei der Einführung der MicorMIG Pulse-Lösung auf der Peters Werft stellte sich die intuitive Bedienung heraus. Gerade die BasicPlus-Variante bietet beim Umstieg von der Trafoanlage zum Inverter die ideale Umgebung: ein logisches Bedienkonzept, eine stufenlose Stromeinstellung, eine einfache Prozess- und Schweißprogrammwahl und außerdem eine Dynamikregelung, die es erlaubt, den Lichtbogen ganz individuell auf die gewünschte Schweißanwendung einzustellen. Weiterer Vorteil: Mit der Full-Prozess-Ausführung hält die Anlage bereits verschiedene Schweißprozesse vor und je nach Bedarf können auch weitere Prozesse per NFC-Technologie aufgespielt werden. So können die

Schweißer jetzt unabhängig davon, ob Alu, Bau- oder Sonderstahl geschweißt werden muss, immer mit der gleichen Maschine arbeiten, zeitaufwändiges Umrüsten entfällt. Highlight hierbei: Der innovative Schweißprozess MicorTwin, der bei Aluminiumblechen exakte Schweißnähte im MIG-MAG-Verfahren bei wesentlich höherer Geschwindigkeit ermöglicht. Für die nötige Robustheit und Mobilität der Anlagen sorgt zudem die Kombination mit dem Heavy-Duty-Fahrwagen, dessen Rahmen nicht nur gegen harte Schläge schützt. Dank der angebrachten Ösen und Rollen können die Anlagen auch problemlos per Kran an den jeweiligen Platz gehoben bzw. geschoben werden.



„Mit den neuen Anlagen arbeiten wir jetzt viel flexibler und benötigen wesentlich weniger Rüstzeit.“

*– Jeroen Anderson,
Schiffsbauingenieur und Schweißaufsicht*

FAKTEN

- Einfache Bedienung
- Jederzeit upgradefähig dank NFC-Technologie
- Extrem spritzerarme Schweißnähte durch sehr gut beherrschbaren Pulslichtbogen
- Saubere Schweißnähte in doppelter Geschwindigkeit im Bereich Aluminiumschweißen mit dem Schweißprozess MicorTwin
- Flexibel im Einsatz
- Deutlich weniger Rüstzeit
- Sehr robust und mobil in der Heavy-Duty-Ausführung

